

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1835-1836**

5.2.1836

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. Februar 1836.

79

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.
Zum Vortheil des Hofsängers Herrn Reichel.

Zum Erstenmale:

Der Temppler und die Jüdin.

Große Oper in drei Aufzügen von Wohlbrück; Musik von Marschner,
Königl. Sämmtlichen Hofkapellmeister.

P e r s o n e n :

Lucas von Beaumanoir, Großprior	} des Tempelordens	Herr Köllner.
Brian de Bois Guilbert, Präceptoren		Herr Reichel.
Albert von Malvoisin,	} des Tempelordens	Herr Hartenstein.
Maurice von Bracy, Ritter vom normännischen Adel		Herr Ubler.
Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel	} des Tempelordens	Herr Schulz.
Wilfried von Iwanhoe, sein Sohn		Herr Haizinger.
Rowena, seine Mündel	} des Tempelordens	Dem. Riecke.
Der schwarze Ritter		Herr Emmerich.
Isaac von York, ein Jude	} des Tempelordens	Herr Mayerhofer.
Rebecca, seine Tochter		Mad. Fischer.
Bruder Luck, ein Klausner	} des Tempelordens	Herr Obermayer.
Lockshy, Hauptmann der Geächteten		Herr Schütz.
Bamba, Narr	} Cedrics	Herr Hartenstein d. j.
Dswald, Knappe		Herr Hoffmann.
Robert, Guilberts Knappe	} des Tempelordens	Herr Telle.
Walter,		Herr Urheidt.
Willibald, Geächtete	} des Tempelordens	Herr Brock.

Ritter, Herolde, Knappen und Krieger des Tempelordens.
Knappen und Reifige Cedrics und Brachs. Geächtete. Volk.

Die Handlung geht in England im Jahr 1194 vor.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Freitag, den 5. dieses, Mittags 12 Uhr, der Kassierin Mad. Lang anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Eintritts - Preise:

Fremden-Loge	1 fl. 21 fr.	Parquet	— fl. 48 fr.
Logen ersten Rangs	1 — —	Geschlossene Sitze daselbst	1 — —
Parterre-Logen	1 — —	Zweite Gallerie	— 30 —
Logen erster Gallerie	1 — —	Dritte Gallerie	— 12 —
Logen zweiten Rangs	— 40 —		

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach ~~neun~~ ^{halb zehn} Uhr.

Pr. E. / 788.20 804.32

Nach Ende der Oper wurden Mad.
Fischer u. die Herren Reichel u.
Haizinger gerufen.